

**GuK BA Anlage 2 – Module –
2. Fachjournalistik Geschichte**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 1

04-FaJo-BA-01	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Fachjournalistik Geschichte		Für 1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Basismodul Theoretische und methodische Grundlagen der Fachjournalistik Geschichte			
Modulcode	04-FaJo-BA-01			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen/ Semestern	Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1. Sem.			
Modulverantwortliche/r:	PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden: • können die fachspezifischen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Hilfsmittel und Grundlagenwerke anwenden • können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden • kennen die Grundzüge der Geschichte der Medien- und Kommunikationswissenschaft • kennen die theoretischen Grundlagen fachjournalistischen Arbeitens sowie der Medien- und Kommunikationswissenschaften. • kennen Ansätze der Medienwirkungsforschung. • kennen die wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen • können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel; Essay, mündlicher Vortrag, Präsentation mit Medieneinsatz • Grundlagen der historischen Methode; Teildisziplinen der historischen Forschung • Quellenkunde, Prinzipien der Quellenkritik (Texte, Bilder, elektronische Medien) 			
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> • Basisseminar (2 SWS): Einführung in die Fachjournalistik Geschichte • Vorlesung (2 SWS): Einführung in einen der Schwerpunkte der Fachjournalistik Geschichte 			
Prüfungsform(en)	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Basisseminar	Vorlesung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Basisseminar: Präsentation, /Thesepapier und Essays/Redigiertest (10.000-12.000 Zeichen) Jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bewertet worden sein. Die Ausgleichsprüfung besteht, wenn die Präsentation in dem Seminar nicht erfolgreich war, aus einer 15-minütigen mündlichen Prüfung; wurde eine geforderte schriftliche Leistung mit weniger als 5 Punkten bewertet, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.		
	Die Modulabschlussnote	Besteht je zur Hälfte aus der Note von Präsentation/Thesepapier (50%) und des Essays/Redigiertest (50%)		

Credit-Points	6
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes 2. Semester (zum Studienbeginn im WS), 1 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: unbegrenzt Basisseminar: 60

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –
2. Fachjournalistik Geschichte**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 2

04-FaJo-BA-02		Grundlagenmodul I (Medien- und Kommunikationsgeschichte)		Für 1-2. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Grundlagenmodul I (Medien- und Kommunikationsgeschichte)			
Modulcode		04-FaJo-BA-02			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern		Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2 Sem.			
Modulverantwortliche/r:		PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Medien- und Kommunikationsgeschichte • Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und epochenspezifischer Hilfsmittel • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Forschung, durch Einführung in den Forschungsstand • Fähigkeit, sich selbstständig in Themen der Medien- und Kommunikationsgeschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren 			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über einen Teilbereich bzw. ein abgegrenztes Thema in die Medien- und Kommunikationsgeschichte ein • Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS, Proseminar 2SWS			
Prüfungsform(en)		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Proseminar	Vorlesung		
	Aa Präsenzstunden:	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Vorlesung: Klausur (60 min) Proseminar: Referat und Seminararbeit (25.000 Zeichen) Jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht aus einer Prüfung in Art und Umfang der nicht bestandenen Teilprüfung. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine modulabschließende <u>Wiederholungsprüfung</u> abgelegt werden.			
	Die Modulabschlussnote	Die Note besteht zu einem Drittel aus der Note der Klausur, zu zwei Dritteln aus der Note der Seminararbeit.			
Credit-Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –
2. Fachjournalistik Geschichte**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 3

04-FaJo-BA- 03		Praxismodul Fachjournalistik I		Für 2.-3. Sem.	16 CP
Modulbezeichnung		Praxismodul Fachjournalistik I			
Modulcode		04-FaJo-BA-03			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 2.-3. Sem.			
Modulverantwortliche/r:		PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abschluss Modul 01			
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der medialen Logiken des Print- und Online-Journalismus • Grundkenntnisse im technischen Umgang mit den Medien • Kenntnisse über die praktische Umsetzung historischer Erkenntnisse in diesen Darstellungsformen • Erfahrung mit der Arbeit im journalistischen Redaktionsalltag und der journalistischen Recherche sammeln • Reflexion von Nachrichtenwerten und Rezeptionsformen von Print- und Online-Medien • Selbstständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität 			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Die Übung führt in die Vermittlungsformen des Print- und/oder Online-Journalismus ein • Sie bietet eine Vorbereitung für ein insgesamt mindestens achtwöchiges Praktikum, in dem die praktische Umsetzung von Geschichtsdarstellungen in den Medien weiter eingeübt wird • Näheres siehe Praktikumsordnung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung 2 SWS, Praktikum 40 SWS			
Prüfungsform(en)		Modulbegleitende Prüfungen; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	480			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	Praktikum		
	Aa Präsenzstunden:	30	320 (das 4- und das 8-wöchige Praktikum der beiden Praxismodule kann getauscht werden).		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	40		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p>Übung: Referat und Erstellung journalistischer Arbeitsproben Praktikum: Abfassung eines Praktikumsberichtes mit Arbeitsproben (ca. 10.000 Zeichen Bericht plus Proben)</p> <p>Jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bewertet worden sein.</p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht aus einer Prüfung in Art und Umfang der nicht bestandenen Teilprüfung. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil mit den Prüfungen wiederholt werden.</p>			
	Die Modulabschlussnote	Besteht aus den Noten des Referats (33%)und Präsentation in der Übung (33%) und dem Praktikumsbericht (33%)			
Credit-Points		16			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität		Übung: 60 (bei techn. Geräten Begrenzung auf 15 möglich)			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module – 2. Fachjournalistik Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 4
--	--	--------------	------

04-FaJo-BA-04	Grundlagenmodul II (Medien und Gesellschaft)		Für 2.-4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Grundlagenmodul II (Medien und Gesellschaft)			
Modulcode	04-FaJo-BA-04			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 2.-4. Sem.			
Modulverantwortliche/r:	PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme	Abschluss Modul 01 u. 02			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Interaktionsformen zwischen Medien und gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen, insbesondere auch im internationalen Vergleich • Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Forschung (wie etwa zur Medienwirkung, Nachrichtenwerten und –selektion) • Fähigkeit, selbstständig die Wechselbeziehungen zwischen Medien und Gesellschaften zu analysieren und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung oder Übung führt anhand eines Überblicks über einen Teilbereich bzw. ein abgegrenztes Thema in die Interaktionen zwischen Medien- und Gesellschaftsentwicklungen ein • Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas exemplarisch die Fähigkeiten eingeübt, selbstständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten 			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung oder Übung 2SWS, Proseminar 2SWS			
Prüfungsform(en)	Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Proseminar	Vorlesung oder Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Proseminar: Referat und Hausarbeit (25.000 Zeichen) Jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht aus einer Prüfung in Art und Umfang der nicht bestandenen Teilprüfung. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine modulabschließende <u>Wiederholungsprüfung</u> abgelegt werden.		
	Die Modulabschlussnote	Die Modulnote besteht zu einem Drittel aus der Note des Referates, zu zwei Dritteln aus der Note der Hausarbeit.		
Credit-Points	6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: unbegrenzt, Proseminar: 60, Übung: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –
2. Fachjournalistik Geschichte**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 5

04-FaJo-BA- 05		Praxismodul Fachjournalistik II		Für 3.- 5. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Praxismodul Fachjournalistik II			
Modulcode		04-FaJo-BA- 05			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-5. Sem.			
Modulverantwortliche/r:		PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abschluss Modul 01- 03			
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der medialen Logiken im Radio- und Fernseh-Journalismus • Grundkenntnisse im technischen Umgang mit diesen Medien • Kenntnisse über die praktische Umsetzung historischer Erkenntnisse in diesen Darstellungsformen • Erfahrung über die Arbeit im journalistischen Redaktionsalltag und die journalistische Recherche sammeln • Reflexion von Rezeptionsformen von Radio- und Fernsehen • Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern • Anwendung historischer Fachkenntnisse in Berufsfeldern außerhalb der Universität 			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Die Übung führt in die Vermittlungsformen des Radio- und Fernseh-Journalismus ein • Die Übungen bieten eine Vorbereitung für ein insgesamt mindestens vierwöchiges Praktikum, in dem die praktische Umsetzung von Geschichtsdarstellungen in den Medien weiter eingeübt wird • Näheres siehe Praktikumsordnung 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung 2 SWS Praktikum 40 SWS Auf Antrag kann das vierwöchige Praktikum durch eine erfolgreiche Teilnahme an drei praktischen Übungen mit einer entsprechenden CP-Zahl von 180 ersetzt werden			
Prüfungsform(en)		Modulbegleitende Prüfungen; Näheres siehe Praktikumsordnung			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung	Praktikum		
	Aa Präsenzstunden:	30	160 (das 4- und das 8-wöchige Praktikum der beiden Praxismodule kann getauscht werden)		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 (freie Lektüre und Übungen)			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Übung: Referat und Erstellung journalistischer Arbeitsproben Praktikum: Abfassung eines Praktikumsberichtes mit Arbeitsproben (ca. 10.000 Zeichen plus Proben) Jede Teilleistung muss mit mindestens 4,0 bewertet worden sein. Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht aus einer Prüfung in Art und Umfang der nicht bestandenen Teilprüfung. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil mit den Prüfungen wiederholt werden.			
	Die Modulabschlussnote	Besteht aus den Noten der Referate/Präsentationen (je 33%) aus den Übungen und dem Praktikumsbericht (33%).			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität		Übung: 60			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –
2. Fachjournalistik Geschichte**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 6

04-FaJo-BA- 06		Vertiefungsmodul I (Geschichte und Öffentlichkeit)		Für 4-5. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul I (Geschichte und Öffentlichkeit)			
Modulcode		04-FaJo-BA- 06			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-5. Sem.			
Modulverantwortliche/r:		PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abschluss Modul 01- 04			
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über den Zusammenhang von Geschichte und spezifischen Strukturen der Öffentlichkeit • Fähigkeit, Geschichtsdarstellungen in unterschiedlichen Formen öffentlicher Darstellung zu analysieren • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der medialen Geschichtsdarstellung • methodisch und fachlich angemessene Präsentation der Analysen 			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über einen Teilbereich bzw. ein abgegrenztes Thema in den Zusammenhang zwischen Geschichte und Öffentlichkeit ein, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2 SWS, Hauptseminar 2 SWS			
Prüfungsform(en)		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Hauptseminar		
	Aa Präsenzstunden:	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 (freie Lektüre)			
Modulprüfung	C Modul(abschluss)prüfung	90			
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Teilnahmenachweis der Vorlesung Hauptseminar: Referat/Thesenpapier (50%), Schriftliche Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen) (50%). Wurde das Referat/Thesenpapier oder die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.			
	Die Modulabschlussnote	Entspricht der Note der schriftlichen Hausarbeit.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität		Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 – Module –
2. Fachjournalistik Geschichte**

In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)

7.35.04 Nr.1

S. 7

04-FaJo-BA- 07		Wahlpflichtmodul Medienanalyse		Für 4-6. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Wahlpflichtmodul Medienanalyse			
Modulcode		04-FaJo-BA- 07			
FB / Fach / Institut		FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Sem. Das Wahlpflichtmodul besteht aus zwei medienbezogenen Lehrveranstaltungen, die frei ausgewählt werden, aber nicht vom Historischen Institut stammen. In der Regel werden diese aus der medienbezogenen Veranstaltungsübersicht des ZMI ausgewählt."			
Modulverantwortliche/r:		PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte			
Voraussetzungen für Teilnahme		Abschluss Modul 01- 05			
Kompetenzziele		<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse systematischer Zugänge anderer Fächer, die Medien und Öffentlichkeitsstrukturen untersuchen (wie Kunstgeschichte, Pädagogik, Politikwissenschaft oder Literaturwissenschaft) • Fähigkeit, Medien aus der Perspektive von anderen Fächern zu analysieren • Selbstständige Erarbeitung von Fragestellungen und Themenfeldern in einem benachbarten Fach und deren angemessene Präsentation im Rahmen einer literatur- und quellengestützten Argumentation 			
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über einen Teilbereich bzw. ein abgegrenztes Thema in den Zusammenhang zwischen Geschichte und Öffentlichkeit ein, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2 SWS, Hauptseminar 2 SWS			
Prüfungsform(en)		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	300			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Hauptseminar	
	Aa Präsenzstunden:	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60		60	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 (freie Lektüre)			
	C Modul(abschluss)prüfung	90			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Hauptseminar: Den Anforderungen des gewählten Faches entsprechend, i.d.R. Präsentation und schriftliche Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen) Wurde die Arbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die <u>Ausgleichsprüfung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von zwei Wochen. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss der jeweilige Modulbestandteil wiederholt und eine Klausur (60 min) als modulabschlussende <u>Wiederholungsprüfung</u> abgelegt werden.			
	Die Modulabschlussnote	Entspricht der Note der schriftlichen Hausarbeit.			
Credit-Points		10			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität		Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30			

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 – Module – 2. Fachjournalistik Geschichte In der Fassung vom 06.02.2008 (Akkreditierungsfassung)		7.35.04 Nr.1	S. 8
--	--	--------------	------

04-FaJo-BA- 08	Vertiefungsmodul II (Medien- und Kommunikationsgeschichte)	Für 5-6. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul II (Medien- und Kommunikationsgeschichte)		
Modulcode	04-FaJo-BA- 08		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Fachjournalistik Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Zweites HF im BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 5.-6. Sem.		
Modulverantwortliche/r:	PD Dr. Peter Hoeres, Professur Fachjournalistik Geschichte		
Voraussetzungen für Teilnahme	Abschluss Modul 01- 06		
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Beschreibung und Erörterung epochenübergreifender und/oder an systematischen Fragestellungen orientierter Themen • Fähigkeit zu Reflexion, Vergleich und Bewertung verschiedener Forschungsansätze • Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Epoche und deren angemessene Präsentation im Rahmen einer literatur- und quellengestützten Argumentation 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über einen Teilbereich bzw. ein abgegrenztes Thema in den Zusammenhang zwischen Geschichte und Öffentlichkeit ein, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden • Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2 SWS, Hauptseminar 2 SWS		
Prüfungsform(en)	Modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	60
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30 (freie Lektüre)	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Vorlesung: Klausur (60 Min.) Hauptseminar: Referat/Thesenpapier, Schriftliche Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen). Wurde die Klausur, das Referat/Thesenpapier oder die Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig.	
	Die Modulabschlussnote	Entspricht der Note der Klausur (33%), Referat/Thesenpapier (33%), Schriftliche Hausarbeit (33%)	
Credit-Points	6		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität	Vorlesung: unbegrenzt Hauptseminar: 30		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis